



Schulleitungsinfo



Januar/ Februar 2017

Schulleiterin

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das erste Halbjahr ist beendet und die Zeugnisausgabe stellt wie immer eine deutliche Zäsur dar. Leider bleibt uns kaum Zeit für ein Bergfest oder ein wenig Entspannung. Am 27.02. gibt es mit dem Rosenmontag zwar einen unterrichtsfreien Tag, aber diesen muss so mancher von uns wohl auch bereits wieder mit Korrekturen füllen.

Am 26.01. hat in lockerer Runde unser erstmalig angebotener Gesprächsabend stattgefunden. Insgesamt waren wir zirka 20 Personen. Vieles wurde angesprochen und ich hatte den Eindruck, dass alle offen miteinander ins Gespräch gekommen sind. Es wurde die Bitte geäußert, solche Gesprächsrunden regelmäßig anzubieten. Dieser Bitte kommt das Schulleitungsteam gerne nach. Ich denke, dass es angebracht ist, zwischen den Oster- und Sommerferien einen weiteren Abend durchzuführen. Um der thematischen Offenheit des Abends in diesem Leitungsinfo gerecht zu werden, möchte ich versuchen, die Gesprächsschwerpunkte in Fragen zu fassen:

- *Was hat dazu geführt, dass sich die Atmosphäre im Kollegium/Lehrerzimmer in den letzten Jahren negativ verändert hat?*
- *Was kann jeder einzelne tun, um diesen Prozess zu beenden und zu korrigieren?*
- *Wie werden wir als Kollegium von den Menschen wahrgenommen, die erst seit kurzer Zeit Teil unseres Kollegiums sind?*
- *Welche Entscheidungsbefugnisse haben Arbeitskreise?*
- *Wo ist unser roter Faden?*
- *Welche Konsequenzen ergeben sich aus der Umsetzung von Prozess- und Entscheidungstransparenz?*
- *Wie und wo kann und sollte die Teamarbeit gestärkt werden?*

Darüber hinaus wurden Detailfragen angesprochen, bezüglich derer die Schulleitung auch bereits einige Änderungen angestoßen hat. So wurden der Termin für den Noteneintrag verschoben und die Elternsprechtage auf zwei Wochen verteilt.

Möglichkeiten zur (kostenneutralen ☺) Umgestaltung des Lehrerzimmers und des Lehrerarbeitsraumes an der Egelsfurthstr. werden wir mit dem Kollegiumsrat erörtern. Zu

diesem Zweck ist es hilfreich, dass Sie dem Kollegiumsrat Ihre Vorschläge mitteilen oder einfach auch nur Aspekte formulieren, die berücksichtigt werden sollen.

Ich erachte es zudem als dringlichen Auftrag, dass in der nächsten Kollegiumskonferenz (21.02.) unsere bereits anvisierte Schulentwicklungsgruppe implementiert wird. Diese soll durch ihre Struktur einen direkten Kommunikationsweg aus den Jahrgängen/Abteilungen (je ein Vertreter/Vertreterin aus den Jahrgangsklammern 5/6, 7/8, 9/10, SII) als auch zwei thematische Schwerpunkte abbilden. Hinzu kommen zwei Schulleitungsmitglieder, ein/e Schüler/Schülerin und ein Elternteil. Die Zahl von 10 Personen sollte nicht überschritten werden. Die Gruppe sollte möglichst festen Bestand haben. Eine Person (Jg 10) verlässt am Ende eines Schuljahres gegebenenfalls die Gruppe, um einem KL des nächsten 5. Jahrgangs Platz zu machen. Eventuell handelt es sich aber auch hier um eine Fortführung. Gleiches gilt natürlich für den Schüler bzw. die Schülerin. Aufgabe der Gruppe wäre das Erkennen und Benennen von systemischen Stärken, Gelenk- bzw. auch Schwachstellen, die Abbildung unserer gegenwärtigen und der möglichen zukünftigen Schulentwicklung, die Kommunikation und Nachbesserung der Ergebnisse sowie die Vorbereitung und Kommunikation von Beschlussvorlagen. Ein Ziel dieser Gruppe wird sein, eine möglichst große Akzeptanz hinsichtlich unserer Schulentwicklung zu erreichen.



Die ständigen Eingaben bei unserem Schulträger zeigen langsam Wirkung. Nachdem nun an der Fichte die Böden im D-Gebäude erneuert wurden und auch Frau Panknins Umzug bevorsteht, hat der Standort Egelsfurthstr. einen neuen Zaun erhalten und wird in der nächsten Woche auch über einen neuen Briefkasten verfügen. Zudem ist ein Anstreicherbetrieb von der OGM beauftragt worden, über den Standort EF sinnvoll Farbe zu verteilen. Bis Montag um 8.30 Uhr können Sie mich (am besten per Mail) auf besonders dringliche Notwendigkeiten hinweisen.



Die Emschergenossenschaft hat Bodenproben an beiden Standorten entnommen. Diese Maßnahme haben wir sogleich zu einer Unterrichtsstunde ausgeweitet. Auch hier geht es also weiter. Nun wird die Machbarkeitsstudie für das Projekt „Regenwasserbewirtschaftung“ erstellt und uns vorgestellt. Daran wird sich die Umgestaltung des Schulhofes an der Fichtestraße anschließen. Eventuell können wir für das Biotop an der EF auch Verbesserungen erzielen.



Ich bitte die FKV alle schulinternen Lehrpläne an Herrn Meermann zu senden, damit diese in den internen Teil der Homepage aufgenommen werden können. Ich bitte, die Dateien so zusammenzufügen, dass es eine pdf-Datei für die SI und eine Datei für die SII gibt. Es handelt sich hier um die Lehrpläne für die ausführenden Lehrer und nicht um etwaige Kurzversionen für Eltern und Schüler. Ich bitte folgendes Muster für den Dateinamen zu verwenden:

int.cur.[Fach].[Sekundarstufe][Jahr der Verabschiedung]



Der digitale Terminkalender ist im internen Homepageteil zu erreichen. Gemeinsam mit Herrn Poetz und Herrn Meermann werde ich das Prozedere festlegen, über das Eintragungen vorgenommen werden können/müssen. Der Kalender kann abonniert werden!



Ein neues Gesicht in der GeWei! Frau Peters hat ihren Dienst bei uns angetreten und wird natürlich noch offiziell in der Kollegiumskonferenz vorgestellt. Herzlich willkommen!



Als Konsequenz aus einem PEG biete ich nun wöchentlich eine offene Sprechstunde an. Ich halte diese allerdings nur dann für sinnvoll, wenn sie nicht immer in dem gleichen Zeitfenster liegt. Sie werden dieses Angebot also wöchentlich wechselnd in meinem Wochenplan finden. Grundsätzlich behalte ich das Prinzip der offenen Tür bei.



Ein herzlicher Dank gilt Herrn Bernert und vier Schülerinnen aus dem Technikkurs des Jahrgangs 10. Sie haben ein neues Zetteldepot für die Abwesenheitsmitteilungen unserer Schülerinnen und Schüler gefertigt und angebracht!



Ich habe alle Stundenpläne durchgesehen und festgestellt, dass wir die Pendelbewegungen in 5-Minuten-Pausen auf 13 (wöchentlich) reduziert haben (3 davon liegen leider zwischen der 0. und 1. Stunde ☹). Für unsere neuen Kolleginnen und Kollegen sei erwähnt, dass das mangelnde Zeitbudget immer zu Lasten des höheren Jahrgangs geht.



Stellvertretender Schulleiter

Defekte IT-Geräte, Standort Egelsfurthstr.

Herr Fahle wird ab sofort die Instandsetzung veranlassen und hat dazu auch ein kleines Formblatt entwickelt. Dieses befindet sich bei den Postfächern, Nähe Orga-Fach. Danke!



Fernseher Standort Egelsfurthstr.

Zum wiederholten Male habe ich die Anschaffung der Video-Wagen beantragt. Sie sollen in Kürze eintreffen ...



Stundenplan 2. Halbjahr

Mit Ihrer Hilfe und der von Klaus Busse ist ein recht guter Plan entstanden. *Vieles* konnte nachgebessert werden, *alle* persönlichen Wünsche *leider nicht*. Überarbeitungen sind noch einmal nach dem letzten Schultag der Q2 (Jg 13) möglich.



Didaktische Leitung

Am 22. Februar ist der nächste Fortbildungstag zum Thema „Lehrerprofessionalität in einer Schule der Vielfalt“. An diesem Tag gibt es einen Workshopteil, in dem jede und jeder sich aus sechs verschiedenen Angeboten eins auswählen kann. Informationen über alle Workshops werden am Montag, den 6. Februar ausgehängt. Bitte tragt euren Wunsch bis zum 13. Februar in die Listen ein. Achtet dabei auf die Anzahl der angebotenen Plätze, da die Referentinnen und Referenten Teilnehmerzahlen für ihre Workshops angegeben haben, die nicht überschritten werden können. Die Arbeitsgemeinschaften starten wegen des Fortbildungstages im nächsten Halbjahr erst ab dem 1. März 2017.



Abteilung 1

Abteilung 2

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie angekündigt werde ich während der Projekttag die Klassenbücher kontrollieren:

- am 08.02.2017 den 8. Jahrgang
- am 09.02.2017 den 9. Jahrgang
- am 10.02.2017 den 10. Jahrgang

Bitte legt spätestens einen Tag vorher die Klassenbücher in mein Fach. Vielen Dank.



Für die Abteilung II gibt es eine Neuerung bezüglich Altweiber – Donnerstag, 23.02.2017 -

Bisher endete der Unterricht gegen 11.11 Uhr. Viele unserer Schülerinnen und Schüler beteiligten sich dann nicht mehr an der anschließenden „SV-Karnevalsfeier“.

Die Neuregelung sieht nun folgendes vor:

Der Unterricht endet für die Jahrgänge 8 bis 10 nach der 6. Stunde. Die Klassen haben in der 5. und 6. Stunde gemeinsam mit ihren Klassenlehrern die Möglichkeit zu einer Karnevalsfeier - auch klassenübergreifend. Eurer Kreativität sind (keine) kaum Grenzen gesetzt.

Sollte es in eurer Klasse an diesem Tag zu einem Betreuungsproblem kommen, gebt mir bitte umgehend Bescheid.



Abteilung 3

Vielen Dank allen, die bei den diversen Schnuppertagen in Jahrgang 11 BesucherInnen aufgenommen haben! Wie immer haben sich alle Gäste positiv zur Atmosphäre in der Oberstufe und zu dem guten Verhältnis SchülerInnen – KollegInnen geäußert.

Mit kollegialem Gruß

Doris Sawallich Michael Poetz Ute Rühl Bettina Ratajczak Birgit Jarendt